

Einladung

NORDELBISCHER PASTORINNEN- UND PASTORENTAG '98

am Mittwoch, den 9. September
in Plön

Programmfolge:

- 10.00 Uhr Nikolaikirche am Markt
Abendmahlsgottesdienst
Predigt: Bischof Kohlwege - Lübeck
- 12.00 Uhr **Mittagessen**
in 3 verschiedenen Restaurants
- 14.00 Uhr Gemeindehaus, Markt 26
„Theologische Perspektiven zur Zukunft der Kirche“
Referent: Prof. Dr. Christoph Schwöbel - Kiel
- 15.00 Uhr Zeit zum persönlichen Austausch bei Kaffee, Tee,
Kuchen und kalten Getränken
- 15.30 Uhr **Gespräch** in Gruppen
- 17.00 Uhr **Reisesegen:** Propst Sonntag - Preetz
Die Evangelische Bücherstube Kiel, ist am Nachmittag
mit einem **Büchertisch** vertreten.

Eingeladen sind alle **Vikarinnen** und **Vikare**, **Pastorinnen** und **Pastoren** sowie **Ruhestandsgeistlichen** aus Nordelbien mit ihren **Ehepartnern**.

Die **Anmeldung** wird mit beiliegender **Antwortkarte** bis spätestens zum **25. August** erbeten.

Weitere **Informationen** zur **Anreise** sowie zur **Organisation** finden Sie auf den folgenden Seiten dieses Heftes.

Absender:

An den Verein
der Pastorinnen und Pastoren
in Nordelbien e.V.
z. Hd. Herrn Pastor Klaus Becker

Postfach 14 53

24013 Kiel

Es liegt in Ihrer Hand

... ob Sie bis zu **17%** sparen wollen...

Denn bei der Bruderhilfe bekommen Sie als Mitglied im Pfarrverein ab dem 1. Januar 1997 attraktive Sonderkonditionen auf

- ◆ Kraftfahrzeugversicherungen
- ◆ Sachversicherungen
- ◆ Haftpflichtversicherungen
- ◆ Unfallversicherungen
- ◆ Rechtsschutzversicherungen

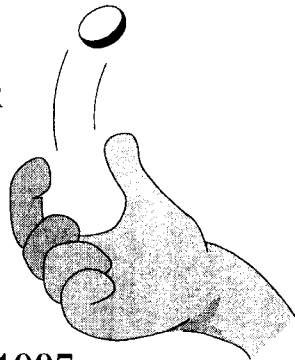
Rufen Sie uns an! Wir informieren Sie gern:

Kölnische Straße 108-110 · 34119 Kassel
Tel. 05 61 / 78 81 - 4 80 · Fax 05 61 / 78 81 - 2 70



BRUDERHILFE

Versicherungen im
im Raum der Kirchen



Zum Geleit Willkommen zum Pastorinnen- und Pastorentag in Plön

Liebe Schwestern und Brüder in der Ausbildung, im Amt und im Ruhestand,

der Termin unseres diesjährigen Nordelbischen Pastorinnen- und Pastorentages ist in den beiden letzten Ausgaben des FORUM bereits bekanntgegeben worden. Der Vorstand des VPPN hofft, daß viele von Ihnen ihn sich notiert und den 9. September dafür freigehalten haben.

Nun sind alle inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitungen für diese Veranstaltung abgeschlossen und Sie erhalten mit dieser 40. Ausgabe des FORUM die offizielle **Einladung** zur Teilnahme mit der **Programmfolge**. Sie gilt übrigens nicht nur den Mitgliedern des VPPN!

Turnusgemäß ist für die Austragung des Pastorinnen- und Pastorentages in diesem Jahre wieder der Sprengel Holstein-Lübeck an der Reihe. Der Vorstand des VPPN war der Meinung, daß die schöne „Holsteinische Schweiz“ ein lohnendes spätsommerliches Reiseziel sein könnte, und hat sich daher für Plön als Veranstaltungsort entschieden. Er dankt dem dortigen Kirchenvorstand für die Einräumung des Gastrechtes in Kirche und Gemeindehaus, sowie für alle Hilfe bei der Ausrichtung des Tages. Für die Predigt im Gottesdienst hat Bischof Kohlwege als leitender Geistlicher des gastgebenden Sprengels seine Zusage gegeben. Darüber freuen wir uns. Ebenso wird der Propst des Kirchenkreises Plön, Jörgen Sonntag, unter uns sein.

Thematisch nehmen wir mit dem Stichwort „**Zukunft der Kirche**“ noch einmal den Faden von vor zwei Jahren auf, als wir beim Pastorinnen- und Pastorentag 1996 in St. Peter-Ording vorwiegend die empirischen und gesellschaftlichen Aspekte dieses Themas bedacht haben. Dieses Mal soll es vor allem um seine theologischen Perspektiven gehen, über die Professor Dr. Christoph Schwöbel von der Theologischen Fakultät der Universi-

tät Kiel sprechen wird. Wir danken ihm für die Zusage seines Referates. Zur Einstimmung darauf sind in diesem Heft fünf Thesen zu unserem Thema abgedruckt, die Professor Schwöbel bei anderer Gelegenheit veröffentlicht hat.

Um möglichst viel Zeit für die persönliche Begegnung und das theologische Gespräch zu gewinnen, haben wir in diesem Jahre auf das Angebot eines „Rahmenprogramms“ verzichtet. Wer sich für neuere theologische Veröffentlichungen interessiert, hat die Gelegenheit, auf einem Büchertisch zu „stöbern“, den die Evangelische Bücherstube Kiel bereitstellt.

Zum Abschluß bitte ich Sie sehr herzlich, die **Informationen** zur Anreise, zur Anmeldung und zum Mittagessen zu beachten. Sie tragen damit zu einem möglichst reibungslosen Ablauf unseres diesjährigen Nordelbischen Pastorinnen- und Pastorentages bei und erleichtern allen für seine Durchführung Verantwortlichen die Arbeit.

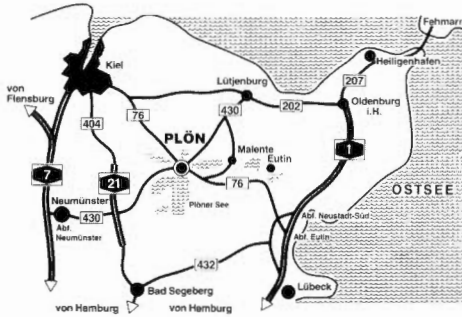
Und nun grüße ich Sie in der Erwartung, viele von Ihnen in Plön begrüßen zu können, und in der Vorfreude auf einen hoffentlich anregenden und erfüllten Tag in guter geschwisterlicher Gemeinschaft auch im Namen des Vorstandes des VPPN als

Ihr
Klaus Becker

Organisatorische Informationen zum Pastorinnen- und Pastorentag

Anreise:

Plön liegt in günstiger Verkehrsanbindung inmitten der „Holsteinischen Schweiz“ und ist auch per Bahn aus Richtung Kiel und Lübeck bequem zu erreichen.



Autofahrer sollten daran denken, daß es in der Innenstadt von Plön, wo am Markt die Nikolaikirche (Stadtplan Nr. 22) und direkt gegenüber das Gemeindehaus liegen, keine Parkmöglichkeiten gibt. Bitte, informieren Sie sich anhand des beigegebenen Stadtplanes über die Parkplätze (P) und kommen Sie von dort zu Fuß in die Innenstadt. Die Parkplätze am Rande der Stadt sind in der Regel gebührenfrei. Für Autofahrer, die über die B 76 aus Richtung Lübeck – Eutin anreisen, liegt z. B. der Parkplatz an der Eutiner Straße günstig (gebührenfrei, Parkdauer 3 Stunden).

Bitte, geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie mit dem **PKW**, der **Bahn** oder eventuell als Konventsgemeinschaft mit dem **Bus** anreisen.

Anmeldung:

Im Interesse eines möglichst reibungslosen Ablaufs unseres diesjährigen Pastorinnen- und Pastorentages wird herzlich darum gebeten, die diesem FORUM beigelegte **Antwortkarte** mit der **Anmeldung** genau auszufüllen und den **25. August** als **Anmeldefrist** zu beachten.

Mittagessen:

Während der ersten Planungsphase für unseren Pastorinnen- und Pastorentag in Plön schloß das einzige Restaurant in der Innenstadt mit ausreichender Kapazität für die zu erwartende Teilnehmerzahl vorläufig seinen Betrieb. Der Vereinsvorstand wollte aus diesem Grund den Veranstaltungsort nicht wechseln und kam zu der Lösung, daß wir uns dieses Mal zum Mittagessen auf 3 verschiedene Restaurants verteilen:

„**Altes Fährhaus**“, Eutiner Straße 4

„**Seeburg**“, Rautenbergstraße 2

„**Zinnkeller**“, Markt 15

Nach dem Gottesdienst werden Sie erfahren, in welchem Restaurant für Sie der Mittagstisch gedeckt ist. Um das genau zu organisieren, werden Sie gebeten, auf der Anmeldekarte die Spalte „Mittagessen“ korrekt auszufüllen. Angeboten werden wahlweise ein **Fleischgericht** (Zarter Putenbraten) und ein **Fischgericht** (Gebratenes Barschfilet). Beim Mittagessen sind Sie ebenso wie beim Kaffeetrinken Gäste des VPPN. Nur die Getränke bitten wir Sie, selbst zu bezahlen.

Die genannten Restaurants sind mit einem kurzem Spaziergang zu erreichen bzw. liegen in unmittelbarer Nähe der Kirche („Zinnkeller“).

Termine 1998

**Nordelbischer
Pastorinnen- und Pastorentag
9. September, Plön**

**Deutscher
Pfarrerinnen- und Pfarrertag
28./29. September, Dresden**

**VPPN-Kirchenkreisvertretertag
9. November, Rendsburg**

Kirche mit Zukunft

Thesen zur Zukunft der Kirche

Prof. Dr. Christoph Schwöbel

1. Die evangelische Kirche befindet sich in Deutschland gegenwärtig in einer Umbruchsituation. Davon ist vor allem die institutionelle Organisation kirchlichen Lebens betroffen, die nur noch mit großen Schwierigkeiten in ihren gegenwärtigen Strukturen weitergeführt werden kann. In dieser Umbruchsituation steht die Kirche vor der Aufgabe, ihr Leben auf der Basis ihres Selbstverständnisses von ihrem Wesen und ihrem Auftrag selbst zu gestalten.
2. Ihrem Selbstverständnis nach ist die Kirche Geschöpf des Wortes Gottes und dadurch Gemeinschaft der Heiligen. Kirche wird durch die Verkündigung des Evangeliums geschaffen, das die Menschen, denen die Wahrheit des Evangeliums als Orientierung ihres Lebens einleuchtet, zur Gemeinschaft zusammenführt und zum Zeugnis und Dienst in der Welt aussendet. Der Gottesdienst ist darum das Lebenszentrum der Kirche, von dem alle kirchliche Arbeit und alle Formen kirchlicher Organisation ausgehen müssen. Im Pulsschlag von Sammlung um das Evangelium und Sendung in die Welt vollzieht sich das Leben der Kirche.
3. Die Gesellschaft braucht Institutionen, in der die Grundorientierungen des Lebens ihrer Mitglieder gepflegt werden und so in das Gespräch und das Leben der Gesellschaft eingebracht werden können. Der Staat darf diese Funktion nicht übernehmen, da es ein Kennzeichen jedes totalitären Staates ist, die Lebensorientierung seiner Bürger zu bestimmen. Die Kirche hat darum ihre Aufgabe in der Gesellschaft als Orientierungsinstitution, die die Grundorientierung des christlichen Glaubens pflegt und sie so in das Gespräch der Gesellschaft über Grundlagen und Ziele des Lebens der Gesellschaft einbringt.
4. Die Kirche wirkt in der Gesellschaft vorrangig als Bildungsinstitution, in der Menschen die Möglichkeit angeboten wird, die Urteils- und Handlungskraft des christlichen Glaubens zu erwerben und in der christlichen Gemeinde einzuüben, um in der Kraft dieses Glaubens am Leben der Gesellschaft mitzuwirken. Dazu gehört gemäß dem Auftrag der Kirche auch und gerade der Einsatz für die Menschen, die im Leben der Gesellschaft Benachteiligungen ausgesetzt sind.
5. In der evangelischen Kirche ist die Mitarbeit an der Gestaltung der Zukunft der Kirche Aufgabe jedes Christen und jeder Christin. Die Beteiligung an dieser Aufgabe bietet für jeden die Chance, im Engagement in der Gemeinschaft der Christen und in der Gesellschaft an der Zukunft der Kirche und an der Kirche der Zukunft mitzubauen. Dieses Engagement hat seine Basis in der Beteiligung am Leben der Gemeinde und strahlt von dort aus in die weiteren Strukturen der Kirche. Keine Gemeinde und keine Kirche kann ihre Zukunftsaufgaben allein bewältigen, sondern nur in einer Gemeinschaft ökumenischen Lernens mit anderen Kirchen.

IMPRESSUM:

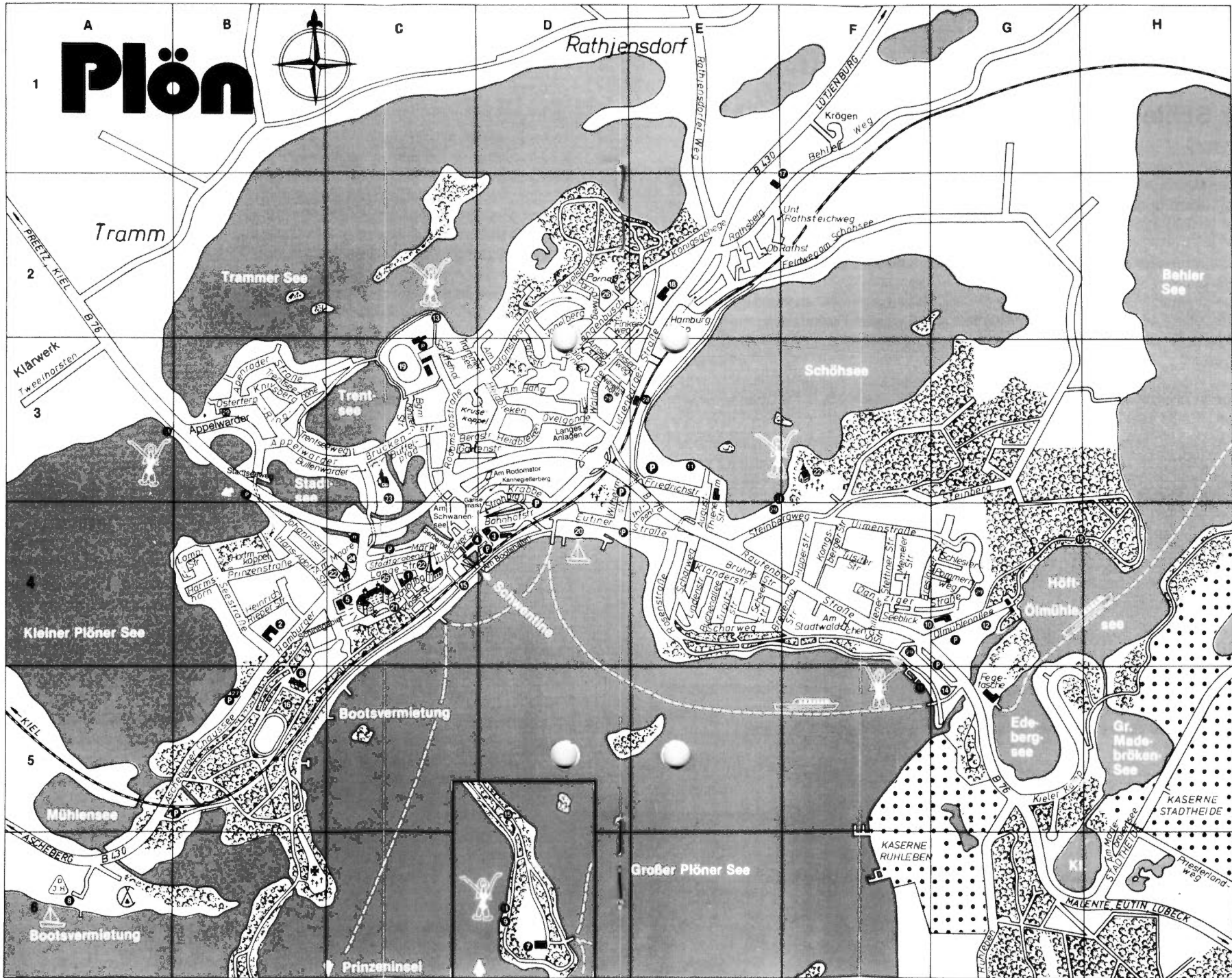
Herausgeber: Verein der Pastorinnen und Pastoren in Nordelbien e.V.
Postanschrift: Postfach 1453, 24013 Kiel, Tel. 0431 / 8 37 31

Auflage: 2.500

Schriftleitung: Pastor Dr. Hans-Joachim Ramm, Feldstraße 7a, 24598 Boostedt

Redaktionsschluß: 29. Juni 1998

Herstellung: Norddruck Neumann KG, Wellseedamm 18, 24145 Kiel



Für etwas mehr als 2,- DM im Monat

In früheren Zeiten, als es noch den guten alten „Jagdkalender“ gab, fand der Leser unter der Rubrik „Kirchliche Vereine und Anstalten“ mit der Ziffer VIII „Wissenschaftliche Vereinigungen“ den

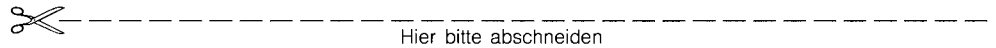
Verein für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte

Er widmet sich der Erforschung unserer Heimatkirchengeschichte und ist durch regelmäßige Veröffentlichungen von Beiträgen und Aufsätzen sowie größeren Publikationen aktiv, die Mitglieder kostenlos bzw. zum günstigen Vereinspreis erhalten. Zudem finden jährliche Exkursionen oder Vortragsveranstaltungen im Lande statt.

Mit diesem **Forum** wollen wir auf diesen Verein aufmerksam machen und gleichzeitig auf seine neueste Veröffentlichung. Im Herbst erscheint Band VI, 1 einer neuen Reihe der Schleswig-Holsteinischen Kirchengeschichte unter dem Titel „**Kirche zwischen Selbstbehauptung und Fremdbestimmung**“. Mit diesem Band wird die Geschichte unserer Landeskirche in der **Weimarer Zeit** und im **III. Reich** ausführlich dargestellt.

Für Mitglieder des VPPN gibt es ein **Subskriptionsangebot bis zum 30. 9.** Wer bis zu diesem Datum den obigen Band bestellt, erhält ihn zum Vorzugspreis von DM 38,- (dann Ladenpreis ca. 50,- DM).

Wer zudem Mitglied im Verein für Kirchengeschichte werden möchte (Jahresbeitrag 25,- DM - steuerlich absetzbar), den erwartet als einmalige Begrüßungsgabe eine unserer größeren Monographien.



Hier bitte abschneiden

An
Pastor Dr. H. J. Ramm, Feldstraße 7a, 24598 Boostedt

(1) Hiermit beantrage ich meine Mitgliedschaft im Verein für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte zum Jahresbeitrag von 25,- DM und erhalte eine Begrüßungsgabe. Ich kann alle bisherigen Veröffentlichungen des Vereins zu einem Sonderpreis beziehen.

Name: _____ Adresse: _____

Unterschrift: _____

(2) Ich bestelle zum Subskriptionspreis von 38,- DM Band VI, 1 der Schleswig-Holsteinischen Kirchengeschichte. (zzgl. ggf. anfallende Versandkosten)

Name: _____ Adresse: _____

Unterschrift: _____

Namen und Anschriften

Vorsitzender:
Pastor Klaus Becker, Steinstraße 13, 24118 Kiel, Tel. 0431 / 8 37 31, Fax 0431 / 56 92 89

Stellv. Vorsitzender:
Pastor Wolfgang Andersen, Hauptstr. 21, 24980 Wallsbüll, Tel. 04639 / 96 89, Fax 04639 / 96 88

Schriftführer:
Pastor Dr. Hans-Joachim Ramm, Feldstraße 7a, 24598 Boostedt, Tel. 04393 / 17 10

Rechnungsführer:
Pastor Helmut Brauer, Bruchweg 14, 23560 Lübeck, Tel. 0451 / 80 12 77

Beisitzer:
Pastor Hans-Christian Asmussen, Am Hohenkamp 27, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 04531 / 8 73 79
Pastor Friedrich Delius, Tarfenbööm 5a, 22419 Hamburg, Tel. 040 / 531 83 12
Pastor i. R. Reinhold Gerber, Ludolfstraße 44, 20249 Hamburg, Tel. 040 / 48 27 37
Pastor Lorenz Kock, Milchstraße 18, 23730 Altenkrempe, Tel. 04561 / 44 17
Pastor Reinhart Pawelitzki, Wilhelm-Lobsien-Straße 12, 24782 Büdelsdorf, Tel. 04331 / 3 22 51
Pastor Ludwig Rückheim, Hauptstraße 22, 23714 Neukirchen, Tel. 04523 / 22 04
Pastor i. R. Cord Thoböll, Eutiner Straße 25, 23611 Bad Schwartau, Tel. 0451 / 28 44 50

Bankverbindung:
EDG Kiel (BLZ 210 602 37) Kto.-Nr. 31 607

Monatliche Mitgliedsbeiträge des VPPN

(steuerlich absetzbar)	
Pastorinnen / Pastoren	DM 7,-
Pastorinnen / Pastoren z. A.	DM 4,-
Witwen / Vikare	DM 2,-
Ehepaare	1 Beitrag
Beschäftigungslose	frei

Zur Beachtung

Adressenänderung

Es kostet sehr viel Zeit, alte Anschriften auf den richtigen Stand zu bringen. Deswegen bitten wir Sie, Änderungen Ihrer Anschrift uns möglichst umgehend mitzuteilen. Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise:

Sie sind umgezogen – was sollten Sie tun?

1. Wenn Sie noch im aktiven Dienst sind, teilen Sie uns neben Ihrer neuen Anschrift auch bitte mit, zu welchem **Kirchenkreis** Sie dann gehören. Das ist besonders nötig, wenn Sie ein übergemeindliches Pfarramt antreten.

2. Wenn Sie in den wohlverdienten **Ruhestand** gehen oder schon im Ruhestand sind,

denken Sie daran: Wir können Ihre Anschriftenänderung nur und ausschließlich über Sie selbst erfahren! Je rechtzeitiger, desto besser.

3. Adressenänderung für den Bezug des **Pfarrerblattes** können Sie nicht direkt an den Verlag weitergeben. Die Zechnersche Druckerei nimmt Anschriftenänderungen nur über uns entgegen.

Wenn Sie diese Hinweise beherzigen, ersparen Sie uns sehr viel Arbeit. Vielen Dank!

Falls Sie betroffen sind, benutzen Sie das bitte gleich das anhängende Formular und senden es an den **VPPN, z. Hd. P. Klaus Becker, Postfach 14 53, 24013 Kiel**

ICH BIN UMGEZOGEN!

Name, Vorname: _____

Neue Anschrift: _____

Status (Vik., PzA, P/in, Em.): _____

Tel.: _____

Kirchengemeinde/Dienststelle: _____

Kirchenkreis: _____

Termin: _____

Bankverbindung: _____

BLZ: _____

Konto-Nr.: _____

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich mit Wirkung vom _____

dem **Verein der Pastorinnen und Pastoren in Nordelbien e. V.** bei

Pers.-Nr. _____

(Ihre Pers.-Nr. finden Sie auf Ihrem Gehaltszettel rechts oben)

Anrede/Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Tel.: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Gemeinde: _____

Kirchenkreis: _____

Geboren am: _____

Ordiniert am: _____

Eingeführt am: _____

Ich bin: Pastor(in)

PZA

Vikar(in)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich bin damit einverstanden, daß mein Mitgliedsbeitrag von meinem Konto per Lastschrift abgebucht wird:

Geldinstitut: _____

BLZ: _____

Konto-Nr.: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____